

„Stasi auf dem Schulhof“

Film und Gespräch im Museum
in der „Runden Ecke“



Stasi auf
Schulhof

25. April 2012, 19.00 Uhr

Film und Gespräch am 25. April 2012, 19.00 Uhr

Am Ende der DDR waren ungefähr 8.000 Jugendliche so genannte „inoffizielle Mitarbeiter“ der Staatssicherheit. Sie wurden in Jugendclubs, Kirchen und an Schulen angesprochen. Sie sollten ihre Freunde aushorchen oder über ihre Eltern berichten. Stasiminister Erich Mielke befahl schon 1966, Minderjährige anzuwerben und zu Spitzeln zu machen.

Der Film rekonstruiert das Schicksal von Marko, Kerstin und Elvira und zeigt, wie die Stasi vorging, um Jugendliche zu Spitzeldiensten zu bringen. Erstmals erzählen sie ihre Geschichte und reflektieren ihre damalige Lebenssituation, ihre Naivität, ihre Verzweiflung, die Einsamkeit, ihre Schuldgefühle. Außerdem berichtet der ehemalige Schuldirektor von Kerstin und Elvira, welche Rolle er bei der Anwerbung spielte, beschreibt ein ehemaliger Führungsoffizier, mit welchem Geschick er die Jugendlichen anwarb und wie die Treffen mit ihnen abliefen.

Begrüßung:

Tobias Hollitzer

Leiter der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Filmvorführung:

„Stasi auf dem Schulhof“

Februarfilm, MDR/WDR 2012

Im Anschluss diskutieren:

Annette Baumeister

Filmemacherin

Kerstin Harrabi

Zeitzeugin

Moderation:

Franziska Gottschling

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Museum in der „Runden Ecke“, Dittrichring 24, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/961 2443 - Email: mail@runde-ecke-leipzig.de.